

# PROTOKOLL

Gremium Feuerwehrausschuss	Sitzung am 01.12.2015	Sitzungs-Nr. 1/2015
-------------------------------	--------------------------	------------------------

Sitzungsort Bothel Rathaus (Sitzungssaal)	Sitzungsdauer (von - bis) 18.05 Uhr – 18.35 Uhr
--	--

<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Es folgt eine nichtöffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung
--	---	--

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

\_\_\_\_\_  
gez. Meyer  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
gez. Eberle  
Samtgemeindebürgermeister

\_\_\_\_\_  
gez. Löber  
Protokollführer

## Anwesenheitsliste

### zur 1. Sitzung des Feuerwehrausschusses

am 01.12.2015

#### Ausschussmitglieder:

Vorsitzender Meyer (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Dodenhoff (CDU)	- Bothel
Ratsherr Gerken (SPD)	- Hemslingen
Ratsherr Müller (CDU)	- Brockel
Ratsfrau Muschter (GRÜNE/WSB)	- Hemsbünde
Ratsherr Röhrs (CDU)	- Westerwalsede
Ratsfrau Schmidt (SPD)	- Bothel

#### Berater:

Gemeindebrandmeister Thomas Brunkhorst	- Bothel
--	----------

#### Verwaltung:

Samtgemeindebürgermeister Eberle	- Samtgemeindeverwaltung
Verwaltungsvertreter Fehlig	- Samtgemeindeverwaltung
Samtgemeindeamtsrat Löber	- Samtgemeindeverwaltung
Auszubildende Porthaus	- Samtgemeindeverwaltung

Tagesordnung

Drucks.- Nr.:

- 
- |   |         |
|---|---------|
| 1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit                                 | -       |
| 2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung | -       |
| 3. Genehmigung des Protokolls 1/2014 vom 02.12.2014   | -       |
| 4. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters  | -       |
| 5. Mittelanmeldungen der Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2016                       | 57/2015 |
| 6. Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2016        | 59/2015 |
| 7. Behandlung von Anfragen und Anregungen   |         |

TOP 1 - Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Meyer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung, Gemeindebrandmeister Brunkhorst, die Presse sowie die Zuhörer und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Feuerwehrausschusses fest.

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

**Die Tagesordnung wird wie vorgegeben festgestellt.**

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls 1/2014 vom 02.12.2014

**Das Protokoll über die vorbezeichnete Sitzung wird einstimmig genehmigt.**

TOP 4 - Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

1. SGBM Eberle teilt mit, die Beschaffung des neuen Fahrzeuges für die Ortswehr Kirchwalsede befinde sich momentan in der „Angebotsphase“. Nach erfolgter Auswertung der Angebote werde er einen Vergabevorschlag unterbreiten.
2. Weiter trägt SGBM Eberle vor, bezüglich der bekannten Probleme mit der Löschwasserversorgung in Süderwalsede werde gemeinsam mit dem Wasserversorgungsverband nach einer Lösung des Problems gesucht.

TOP 5 - Mittelanmeldungen der Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2016  
(Drucks.-Nr. 57/2015)

VV Fehlig informiert den Ausschuss anhand der Sitzungsvorlage über die veranschlagten Haushaltsmittel.

GBM Brunkhorst erläutert ergänzend zum Ansatz für die „Örtliche-Einsatz-Leitstelle“ (ÖEL), dass an dieser Einrichtung insgesamt 6 Kommunen beteiligt sind, die sich bei größeren Einsätzen gegenseitig unterstützen. Hierbei komme u.a. der Einsatzleitwagen zum Einsatz. Hintergrund für diese Form der Einsatz-Leitstelle sei, dass dadurch bessere Einsatzmöglichkeiten geschaffen werden.

RH Gerken erkundigt sich, wie viele Personen eine ÖEL bilden.

GBM Brunkhorst antwortet, einem Stab gehören ca. 20 Personen an. Bezüglich einer weitergehenden Ausbildung würden der Samtgemeinde keine Kosten entstehen.

SGBM Eberle ergänzt, bezüglich der entstehenden Kosten sei eine Einigung dahingehend erfolgt, dass diese auf alle beteiligten Kommunen umgelegt werden. Bei Einsätzen im Bereich der Samtgemeinde entstehen dann nur Aufwendungen für die Verpflegung der Einsatzkräfte.

RH Dodenhoff fragt nach, ob beabsichtigt sei, eine farblich andere Einsatzkleidung zu beschaffen, so wie er es bei anderen Wehren beobachtet hat.

GBM Brunkhorst trägt vor, am Markt seien die herkömmlichen Einsatzjacken in der Farbe „orange“ nicht mehr erhältlich. Die neuen Jacken werden in der Farbe „schwarz“ angeboten, seien aber hochwertiger und stärker belastbar. Somit sei es absehbar, dass ein Austausch der Jacken „Zug um Zug“ erfolgen müsse.

RH Gerken drückt sein Bedauern darüber aus, dass für Ortswehren mit Grundausstattung keine Stromerzeuger angeschafft werden.

RH Röhrs erkundigt sich, ob die Ortswehren sich noch an den Atemschutzübungen in Walsrode beteiligen.

Diese Frage wird von GBM Brunkhorst bejaht.

**Sodann beschließt der Feuerwehrausschuss auf Antrag einstimmig empfehlend für den SGA, den Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Bothel die veranschlagten Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.**

**Ggf. sind weitere benötigte Mittel in einem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2016 bereitzustellen.**

TOP 6 - Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2016  
(Drucks.-Nr. 59/2015)

**Da keine Fragen geäußert werden, beschließt der Feuerwehrausschuss einstimmig empfehlend für SGA und SGR betreffend die Ansätze bei den Feuerwehrhäusern und im Produkt 126-01 die Haushaltssatzung der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2016 nebst Haushaltsplan und Stellenplan gemäß dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf.**

**Der Deckungsfähigkeit in den Teilhaushalten zwischen allen Aufwendungen / Auszahlungen wird zugestimmt. Die Personalauszahlungen sind hiervon ausgenommen, da sie innerhalb des Personalkostenbudgets gegenseitig deckungsfähig sind.**

TOP 7 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

1. RH Gerken regt an, die Mitglieder des Feuerwehrausschusses künftig wieder zu Ausbildungswettkämpfen etc. einzuladen.
2. RH Röhrs erkundigt sich, wann mit dem Bau des Feuerwehrhauses in Westerwalsede zu rechnen sei.  
SGBM Eberle antwortet, da es sich um Gebäude handeln soll, in dem auch Einrichtungen der Gemeinde Westerwalsede untergebracht werden sollen, werde momentan ermittelt, wer eine entsprechende Vorplanung erstellen soll. Mit dem Baubeginn sei daher vermutlich erst in der 2. Hälfte des Jahres 2016 zu rechnen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich Vorsitzender Meyer bei den Ausschussmitgliedern und schließt die Sitzung um 18.35 Uhr.